

Das „bauXund schadstoffgeprüft“-Prüfsiegel

Teilnachweis für EU-Taxonomie Umweltziel 5 „Vermeidung von Verschmutzung“

Das Prüfsiegel wird von der bauXund gmbh¹⁾ verliehen. Ausgezeichnet werden Bauwerke des Hochbaus, die dem bauXund Produkt- und Chemikalienmanagement unterlagen und dabei die unten angeführten bauökologischen Qualitätskriterien vollständig erfüllt haben.

Mit der Verleihung ist das Recht verbunden, das Zeichen zu verwenden und damit zu werben, allerdings ausschließlich in eindeutigem Bezug zum ausgezeichneten Bauwerk.

Das Prüfsiegel kann ab den Kriterienkatalog 2025 als Teilnachweis für das EU-Taxonomie Umweltziel 5 „Vermeidung von Verschmutzung“ verwenden werden.



Kriterien

Für die Verleihung des „bauXund schadstoffgeprüft“-Prüfsiegels gelten folgende Mindestanforderungen an das Bauvorhaben:

- **Produkt- und Chemikalienmanagement** für alle schadstoffrelevanten Gewerke²⁾, insbes. Einsatz emissionsgeprüfter Verlegewerkstoffe und Bodenbeläge³⁾, Innenwandfarben und –grundierungen, Kleb- und Dichtstoffe sowie emissionsarmer Innenputze und Wandspachtelmassen.
- **Holzwerkstoffe:** Diese müssen den (reduzierten) Formaldehyd-Emissionskriterien des Österr. Umweltzeichens UZ 07 entsprechen.
- Emissionsminimierung **krebserregender flüchtiger VOC** auf max. 1 Mikrogramm/m³
- Die Verwendung von besonders besorgniserregenden Substanzen (**SVHC**, Substances of Very High Concern) ist in allen Baustoffen nicht zulässig (Grenzwert jeweils kleiner 0,1 %)
- **PVC-freie Ausführung** (ausgenommen Elektrobereich)
- **Künstliche Mineralfaser** Produkte schadstofffrei (EUCEB-Prüfzeichen, RAL GZ 388)
- **Weichschäume:** keine halogenierten Treibmittel, Chlorparaffine kleiner 0,1%, emissionsgeprüft (EMICODE EC1plus). Kein Einsatz als Klebstoff im Perimeterbereich.
- Durchführung und Dokumentation regelmäßiger **Eigenkontrollen** durch Örtliche Bauaufsicht / **ÖBA** (mindestens 10, über alle ökologisch relevanten Gewerke verteilt)
- erhöhte Anzahl von **bauXund-Eigenkontrollen** (mind. 5)
- keine größeren Verstöße gegen Regeln des Chemikalien- und Produktmanagements
- **Raumluftmessungen** durch ein autorisiertes Prüfinstitut als Erfolgskontrolle: Unterschreitung des Summenwertes für flüchtige organische Stoffe (TVOC): 250µg/m³, für Formaldehyd: 0,1 mg/m³ (30 Minuten Mittelwert)) sowie des Schimmelsporen-Zielwertes) erforderlich

Wien, im Jänner 2026

¹⁾ Kontakt bauXund gmbh: Tel: +43/1/36070-8802, Email: office@bauXund.at, Web: www.bauXund.at

²⁾ Anm.: Bei der Prüfvariante "Standard" werden üblicherweise im Neubau die etwa zehn bauökologisch wichtigsten Gewerke überprüft.

³⁾ Nachweis durch Österreichisches Umweltzeichen oder glw. für Linoleum und Kautschuk; RAL-UZ 176 oder glw. für Parkett und Melan; GUT-Zeichen plus PVC-frei Nachweis für Teppich.